

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 40 (1922)

Heft: 23

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 28. Januar
1922

Berne
Samedi, 28 Janvier
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 23

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regler: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
bureaux de la poste — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 23

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Schweizer Mustermesse in Basel. — Spanien: Schweizerische Sendungen
via Frankreich. — Internationaler Postgroßverkehr.
Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre
des régimes matrimoniaux. — Règlement de l'exportation. — Espagne: Expéditions
suisses via France. — Service international des virements postaux.

Die Gemeinschuldnerin ist Eigentümerin von Grundbuch Grenchen Num-
mer 5063, 20 Aren Stadtmatt Leimen, geschätzt Fr. 740, mit Werkstätte
Nr. 81 an der Bachstrasse, assek. Fr. 11,300, und Bureaubebäude Nr. 83 an der
Bachstrasse, assek. Fr. 8000. Summa Schätzung: Fr. 20,040.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, die unter dem früheren kantonalen Recht
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht ein-
getragen sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte binnen 20 Tagen,
also bis und mit 17. Februar 1922, beim Konkursamt unter Einlegung allfälliger
Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift anzumelden.
Andernfalls können die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend ge-
macht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem
Z. G. B. ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Friedli-
Brunner, Doktor, Ludwigs, von Seeberg (Bern), Fabrikant, in Grenchen,
Datum der Konkurseröffnung: 26. Januar 1922.

Datum der Bewilligung des summarischen Verfahrens: 26. Januar 1922.
Eingabefrist: Bis und mit 17. Februar 1922.

Sämtliche Eingaben sind Wert 26. Januar 1922 zu stellen.
Die Buchauszüge sind in jedem Falle abzugeben, selbst im Falle des Vor-
handenseins von Akzepten. Andernfalls riskiert der Gläubiger die Bestreitung
seiner Ansprüche im Kollokationsplan.

Der Gemeinschuldner ist Eigentümer von Grundbuch Grenchen Nr. 4460,
36 a 14 m², in der Leimen Stadtmatt, geschätzt Fr. 1510, mit Wohnhaus
Nr. 51 an der Bachstrasse, Fr. 36,500, und Schuppen Nr. 53 an der Bach-
strasse, Fr. 600. Summa Schätzung: Fr. 38,610.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, die unter dem früheren kantonalen Recht
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht ein-
getragen sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte binnen 20 Tagen,
also bis und mit 17. Februar 1922, beim Konkursamt unter Einlegung allfälliger
Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift anzumelden.
Andernfalls können die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend ge-
macht werden; soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem
Z. G. B. ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (186⁷)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Gebrüder Streiff, Ma-
nufakturwaren, mit Sitz in Lichtensteig und Filialen in Mollis und Schwanden
(Glarus), sowie in Wald (Zürich).

Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 31. Januar 1922, nach-
mittags 3 1/2 Uhr, im Rathaus in Lichtensteig (Sitzungszimmer).

Eingabefrist für Forderungen: Bis 21. Februar 1922.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 10. Februar 1922 betreffend die
nachbezeichnete Liegenschaft der Gemeinschuldnerin:

1. Haus Nr. 58, assek. Fr. 24,500; 2. Anbau Nr. 59, assek. Fr. 800, und
3. Gärten dabei und überbauter Hausplatz ca 170 m²; alles in einem Um-
fang am Oberthorplatz in Lichtensteig gelegen und grenzend gegen Morgen
an Adolf Hubers Boden, gegen Mittag an die Landstrasse, gegen Abend an
den Oberthorplatz und gegen Mitternacht an das Haus und den Boden des
Adolf Huber.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen in St. Gallen (267)

Gemeinschuldner: Van der Velde, Jean, Fabrikation und Export
von Stickereien, Gutenbergstrasse Nr. 8, St. Gallen C.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Januar 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 1. Februar 1922, vormittags
11 Uhr, im Gerichtshaus, Neugasse, III. Stock (Kommissionszimmer).

Eingabefrist: Bis 26. Februar 1922.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (Liquidazione n^o 181.)

Eredità ripudiata: La sostanza relitta dal defunto Travella, Pietro,
fu Pietro, da Bellagio (Italia), domiciliato a Monte.

Decreto di apertura: 19 gennaio 1922.
Prima assemblea dei creditori: 11 febbraio 1922, alle ore 11 ant., nella
sala dell' Ufficio di esecuzione e fallimenti, pretorio, Mendrisio.

Termine per le contraddizioni: 15 febbraio 1922.
Sono dispensati dalla notifica quei creditori che hanno contraddetto alla
grida fatta pubblicare dagli eredi nel Foglio ufficiale cantonale, con diffida
ai medesimi di produrre i rispettivi titoli di credito entro il suddetto termine.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (238)

Faillit: 1. Pache-Peitrequin, Louis; 2. Pache, Elise, née
Peitrequin, agriculteur, précédemment en Vennes s. Lausanne, actuellement
sans domicile connu.

Date du prononcé: 24 janvier 1922.
Liquidations sommaires, art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 17 février 1922.

Kollokationsplan — Etat de collocation (L. P. 249. 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (269)

Gemeinschuldnerin: Frau Schneider, Emma, geb. Baelmann, von
Beringen (Schaffhausen), wohnhaft in Küssnacht, Inhaberin der Firma Schnei-
der-Bachmann, Dorfstrasse 16, Glaswaren und Haushaltsartikel.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte. ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige hel-
wöhen.

Les créanciers des faillit et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; fautes de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Dichiarazioni di falliment

L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all' ufficio del fallimento, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno a termine di legge.

Colore che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a metteranno a disposizione dell' ufficio del fallimento, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (287⁵)

Gemeinschuldner: Bertolli, George, Weinhandlung, wohnhaft Schaff-
hauerstrasse Nr. 14, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Januar 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 6. Februar 1922, nachmittags
3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich.

Eingabefrist: 27. Februar 1922.

Mit Bezug auf die dem Kridaren zustehende Liegenschaft: Kat.-Nr. 2662:
Wohnhaus Assek.-Nr. 485 und Nebengebäude Assek.-Nr. 678 und 606,6 m²
Land an der Schaffhauerstrasse Nr. 14, in Zürich 6, werden die Inhaber von
Dienstbarkeiten, die unter dem früheren kantonalen Rechte ohne Eintragung
in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, aus-
drücklich aufgefordert, diese Rechte bis zum 27. Februar 1922 beim Konkurs-
amt Unterstrass-Zürich unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original
oder amtlich beglaubigter Abschrift anzumelden.

Nicht angemeldete Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen
Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden,
soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch
ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Uri Konkursamt Uri in Aldorf (264)

Gemeinschuldnerin: Frau Kloninger, Ida, geb. Zwinggi, Magazin
St. Gotthard, Konfektion und Mercerie, Ablage chem. Wäscherei und Färberei,
Erstfeld.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Januar 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 4. Februar 1922, nachmittags
2 Uhr, im Rathaus in Aldorf.

Eingabefrist: Bis 28. Februar 1922.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Fil. Grenchen-Bellach, in Grenchen (265^{6/6})

Gemeinschuldnerin: Thermosbau A. G. (Constructions Thermos
S. A.), in Grenchen.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Januar 1922.
Datum der Bewilligung des summarischen Verfahrens: 26. Januar 1922.
Eingabefrist: Bis und mit 17. Februar 1922.

Sämtliche Eingaben sind Wert 19. Januar 1922 zu stellen.
Die Buchauszüge sind in jedem Falle abzugeben, selbst im Falle des Vor-
handenseins von Akzepten. Andernfalls riskiert der Gläubiger die Bestreitung
seiner Ansprüche im Kollokationsplan.

Anfechtungsfrist: Bis 7. Februar 1922.
Innert der gleichen Frist kann gegen die Zuteilung der Kompetenzstücke Beschwerde geführt werden.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (289^a)
Gemeinschuldner: Fierz, Rudolf, von Männedorf, Hotelier, zu den «3 Königen», in Richterswil.

Anfechtungsfrist: 7. Februar 1922.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. dem Konkursamt einzureichen und Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken bei der Aufsichtsbehörde anzubringen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (270)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft A. Blum & Cie., in Bern.
Anfechtungsfrist: 7. Februar 1922.

Ct. de Berne District de Moutier (290)
L'état de collocation des créanciers de la faillite Zwickler, Albert, hôtelier, à Bellelay, est déposé à l'office des faillites du district de Moutier. Les actions en contestation de cet état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication, faute de quoi il sera considéré comme accepté.
Tavannes, le 25 janvier 1922.
L'administrateur de la masse: Steiger, notaire.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (271)
Gemeinschuldner: Bohrer, Arnold, mechanische Wäscherei, Klosterstrasse, Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis 6. Februar 1922.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (272)
Gemeinschuldner: Weisshaupt-Müri, Friedrich, Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Graubünden Konkursamt Thusis (273)
Gemeinschuldner: Lutz, Christian, Sägerei und Holzhandlung, Unter-Realta.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Februar 1922.
Die zweite Gläubigerversammlung findet statt: Samstag, den 18. Februar 1922, nachmittags 1½ Uhr, im Hotel Albul, in Thusis.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (291)
Faillie: Dame Meynet, Clémence, Agence Suisse Automobile, Route de Chêne 116.
Délai pour interter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (274/5/6)
Gemeinschuldner: Fleischbner, Emil Wilhelm, Kaufmann, vom Kallern (Aargau), wohnhaft Goldauerstrasse 21, in Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1922.
Datum der Einstellungsverfügung: 20. Januar 1922.
Einspruchsfrist: 8. Februar 1922.
Gemeinschuldner: Leissing, Paul, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft gewesen in Zürich 6, dato in Lugano-Paradiso.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1922.
Datum der Einstellungsverfügung: 20. Januar 1922.
Einspruchsfrist: 8. Februar 1922.
Gemeinschuldner: Tschudi, C. K., Kaufmann, wohnhaft gewesen Hadlaubstrasse Nr. 41, in Zürich 6, nunmehr in Warschau.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Oktober 1921.
Datum der Einstellungsverfügung: 19. Januar 1922.
Einspruchsfrist: 8. Februar 1922.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (277)
Gemeinschuldner: Hax, Heinrich, Meccano-Garage, in Schaffhausen.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Januar 1922.
Datum der Einstellungsverfügung: 25. Januar 1922.
Einspruchsfrist: Bis 7. Februar 1922.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (292)
Faillis: Hamel et Hachebour, négociants, Rue Alfred-Vincent 18.
Date de l'ouverture de la faillite par le tribunal de première instance: 17 janvier 1922.
Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 25 janvier 1922
suite de constatation de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 7 février 1922.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Vaud Office des faillites de l'arr. de Morges (286)
Failli: Perrin, Louis-Philippe, fils de Eugène-Frédéric, marchand de combustibles, à Morges.
Date de la clôture par ordonnance du président du tribunal du district de Morges: 12 janvier 1922.
Le failli a été condamné à la privation du droit de vote pendant 3 ans.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (293/4/5)
Faillis:
Succession de Morandi, Joseph, q.v. exploitant une scierie mécanique, Chemin Zur Linden.
Dame Lambert, Eugénie, crèmerie, Rue de la Corratierie 1.
Société Genevoise de Restaurants Automatiques, Rue du Mont-Blanc 19.
Date de la clôture: 25 janvier 1922.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Solothurn Konkursamt Balsthal (278)
II. Konkurssteigerung.
Zuhanden der Konkursmasse der Firma Valmont A. G., Uhrenschalen- und Metallwarenfabrik, in Herbetswil, wird Donnerstag, den 2. März 1922,

nachmittags 3 Uhr, im «Reh» zu Herbetswil, zwangsweise öffentlich versteigert:

Grundbuch Herbetswil Nr. 79:

26 a 39 m², Die Bueltern, anno 1874 geschätzt per Fr. 1100, mit Uhrenfabrik mit Wohnhaus und Bureau Nr. 85, anno 1920 versichert Fr. 57,300; Schmiede Nr. 93, anno 1920 versichert Fr. 1500; Bestandteile: Elektromotor und Transmissionen, Fr. 3000; Zubehör zur Uhrenfabrik, Maschinen und Bestandteile, ohne staatliche Versicherung, Inventaranschlag Fr. 10,307.10. Summa: Fr. 73,207.10.

Konkursamtlich geschätzt: Fr. 38,000.
An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
An dieser zweiten Steigerung wird die Liegenschaft um jedes Angebot, jedoch dem Meistbietenden zugeschlagen.

Der Ausruf der Liegenschaft findet zuerst ohne und sodann mit der Zubehör statt.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt in Balsthal zur Einsicht auf.

Kauflihaber werden auf dieses günstig gelegene, besteingerichtete Steigerungsobjekt aufmerksam gemacht und zu dieser Steigerung freundlich eingeladen.

Zur Besichtigung der Fabrik und ihrer Einrichtung wende man sich an Charles Bourgeois-Affolter, Herbetswil.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (296)

Le mercredi, 15 février 1922, à 14½ heures, salle des ventes, Place de la Taconnerie 7, aura lieu la vente aux enchères publiques au comptant de:

31 actions privilégiées de fr. 250, Chemin de fer Electrique Louèche les Bains; 1341 actions de fr. 500, S. I. M. A. R.; 60 actions de fr. 500, Fonte Electrique de Bex; 666 actions de fr. 250, Fonte Electrique de Bex; 2400 actions de fr. 100, Rasario & Co.; 2439 actions de fr. 500, Société nouvelle des Bergues; 200 actions privilégiées de fr. 500, Société nouvelle des Bergues; 699 actions de fr. 500, Société genevoise Instruments de Physique; 12896 actions de fr. 100, S. A. des Ateliers de Sécheron; 10 actions de fr. 100, Neue Schweizer Zeitung; 1 action capital de garantie de fr. 1000, Neue Schweizer Zeitung; 200 actions de fr. 500, Schweizerland; 10 actions de fr. 125, Société Economique Franco-Suisse-Paris; 5 parts fondateurs, Société Economique Franco-Suisse-Paris; 1 part de fr. 500, Force hydraulique Electriques du Pont de Grésin et de la Boucle du Rhône; dépendant de la faillite de la S. A. des Ateliers Piccard, Pictet et Co.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberähigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti (L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un' adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen (279)
Schuldnerin: Firma Christian Bösch & Co., Stickereigeschäft, Neugasse Nr. 27, St. Gallen C.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts St. Gallen, I. Abteilung: 24. Januar 1922.

Sachwalter: O. Tobler, Betreibungsbeamter.
Eingabefrist: Bis zum 16. Februar 1922 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. März 1922, vormittags 10 Uhr, im Gerichtskommissionszimmer, Gerichtshaus, Neugasse Nr. 3, St. Gallen C.
Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter, Betreibungsamt, Zimmer Nr. 35, Neugasse Nr. 5, St. Gallen C.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung (280)

Schuldner: Sana Wald, H., Autokarosserie, Schönenwegen, St. Gallen W.
Datum der Stundungsbewilligung: 23. Januar 1922.

Sachwalter: Dr. Jak. Meyer, Konkursbeamter, St. Gallen.
Eingabefrist: 13. Februar 1922.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. Februar 1922, vormittags 11 Uhr, im Gerichtshaus, Neugasse, III. Stock (Kommissionszimmer), in St. Gallen.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 16. Februar 1922 an beim Sachwalter.

Ct. del Ticino Distretto di Bellinzona (281)

Debitor: Isella, Giuseppe, negoziante, in Bellinzona-Daro.
Concessione del moratoria: 21 gennaio 1922.

Commissario del concordato: Secondo Pusterla, Bellinzona.
Termine utile per la insinuazione dei crediti: 19 febbraio 1922.

I creditori che omettessero di notificare al commissario del concordato i loro crediti nel termine suindicato non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato (art. 300 L. F. E. e F.).

Adunanza dei creditori: 8 marzo 1922, alle ore 3 pom., nei locali della pretura di Bellinzona.

Gli atti potranno essere esaminati a partire dal 21 febbraio 1922, presso il suddotto commissario nella cancelleria della pretura di Bellinzona.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Thurgau Konkurskreis Frauenfeld (300)

Das Bezirksgericht Frauenfeld hat mit Beschluss vom 23. Januar 1922 die dem Ruckstuhl, Anton, Wagenbau und Autogarage, in Aadorf, bewilligte Nachlassstundung um einen weiteren Monat, d. h. bis 25. Februar 1922 verlängert.

Weiern b. Aadorf, den 25. Januar 1922. E. Horber, Sachwalter.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304 und 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (297)
als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldner: H o n e g g e r, A., Altmittelhandlung, Baselstrasse 78, Luzern.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 6. Februar 1922,
vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Amtsgerichts von Luzern-Stadt,
Zürichstrasse 6, Luzern.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (301)

Débitrices: S o u r s B u r g i, société en nom collectif, à Vevey.
Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 4 février 1922, à 9 heures, en
salle du tribunal à Vevey.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (298/9)

Débiteurs:
U m l a u f, A., coiffeur, 58, Rue du Stand, à Genève.
Société L a p l a c e S. A., en liquidation, exploitant une fabrique de cravates,
à Genève, 5, Rue Pétitot, représentée par ses liquidateurs Pingone,
comptable, domicilié à Genève, et Ch. Guerehat, arbitre de commerce, à
Genève, 10, Rue Pétitot.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 1^{er} février 1922, à 9 heures, à
Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage,
salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (282)

Nachlassschuldnerin: Firma T s c h a n z & S c h r ö e r, Zigarren en gros,
Unt. Villettenmatstrasse 13, in Bern.
Datum der Bestätigung: 9. Januar 1922.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
B e r n, den 25. Januar 1922.

Der Sachwalter: W. Guggisberg, Notar.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (285)

Im Nachlassverfahren der Konfidentia, Schweiz, Aktiengesellschaft,
in Bern, ist ein Nachlassvertrag nicht zustande gekommen.
B e r n, den 24. Januar 1922.

Der Sachwalter: G. Münch, Notar.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung d. Bundesrat. v. 4. April 1921. — Ordonnance d. Conseil féd. d. 4 avril 1921.)

Kt. Solothurn Amtsgericht von Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn (283)
Verlängerung der Notstundung.

Das Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten, als Nachlassbehörde, hat am
25. Januar 1922 der Firma A. K a n z i g e r, mech. Werkstätte, in Zuchwil, die
am 14. Oktober 1921 gewährte Notstundung um drei Monate, bis 15. April
1922, verlängert.

Kt. Solothurn Amtsgericht von Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn (284)

Verhandlung über ein Notstundungsgesuch.
Schuldnerin: Firma A u v e r n a A. G., Schraubenfabrik, in Horriwil.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 1. Februar 1922,
vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn.
Einwendungen sind bis zu diesem Zeitpunkt geltend zu machen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 21. Januar. Unter der Firma Siedlungswerk Weihertal hat sich
mit Sitz in Winterthur am 9. November 1921 eine Genossenschaft
gebildet zwecks Errichtung einer Anzahl Kleinheimwesen im Weihertal
für selbstständig Erwerbende, die im Gebiete der vereinigten Stadt Winter-
thur ihren Wohnsitz haben. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem
Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteil-
scheine zu je Fr. 500. Mitglieder der Genossenschaft können werden, natür-
liche Personen und Korporationen privatrechtlicher und öffentlichrechtlicher
Natur, welche sich an dem genannten Siedlungswerke beteiligen wollen.
Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss des Vorstandes auf er-
folgte schriftliche Anmeldung hin. Jedes Mitglied hat mindestens einen An-
teilschein zu übernehmen. Die Generalversammlung beschliesst über die
Einzahlung. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Einzahlung der übernom-
menen Anteilscheine, bzw. des einberufenen Teilbetrages. Der Austritt aus
der Genossenschaft kann auf Ende des Geschäfts-(Kalender-)Jahres nach
vorangegangener dreimonatlicher Kündigung beim Vorstände erfolgen. Mit
Bewilligung des Vorstandes kann die Mitgliedschaft unter gleichzeitiger
Uebertragung der Anteilscheine an eine andere Firma übertragen werden.
Das austretende Mitglied hat keinen wie immer gearteten Anspruch an das
Genossenschaftsvermögen. Ueber den Betrieb der Siedlung und die Bedingun-
gen der Vermietung und des Kaufes erlässt die Generalversammlung eine
Regulativ. Die Geschäfte werden nach kaufmännischer Art unter Berück-
sichtigung des Wohlfahrtscharakters geführt. Die Miet- und Pachtzinsen sollen
nicht höher gehalten werden, als das neben den erforderlichen Amortisa-
tionen, den Reparaturkosten und den sonst notwendigen Rückstellungen so-
wie den Verwaltungskosten, eine Verzinsung des Anteilkapitals zu
4 % möglich wird. Allfällige Rechnungsüberschüsse sind im Interesse des
Siedlungswerkes zu verwenden oder einem andern gemeinnützigen Zwecke
zuzuführen. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Für die
Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschafts-
vermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter hier-
für ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die General-
versammlung, der Vorstand von 3—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle.
Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet die-
jenigen Personen, welche befugt sein sollen, namens der Genossenschaft
rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung
fest. Der Vorstand besteht aus: Stadtrat Emil Freitag, Landwirt, Präsident;
Dr. Jean Leuthold, Stadtschreiber, Aktuar; Dr. Georg Hasler, Subdirektor,
Kassier; Dr. Oscar Sulzer, Direktionssekretär, alle von und in Winterthur,

und Dr. Hans Bernhard, Landwirt, von Zürich, in Zürich 1. Präsident, Aktuar
und Kassier führen Einzelunterschrift für die Genossenschaft. Geschäftslokal:
Stadthaus, Stadthausstrasse.

25. Januar. Unter der Firma Sirius A.-G. (Sirius S. A.) (Sirius Ltd.) hat
sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 20. Dezember
1921/20. Januar 1922 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den
Betrieb von Handels-, Finanzierungs- und Fabrikationsgeschäften zum Zwecke
hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und
ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende, zurzeit mit 50 % einbezahlte
Aktien zu je Fr. 500. Die Verwaltung kann für jede einzelne Aktie oder auch
für je 10 Stück einen Titel ausgeben. Uebertragungen von Aktien sind jeweils
dem Verwaltungsrat anzuzeigen. Alle Bekanntmachungen an die Aktionäre
erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Ver-
waltung ist anheimgestellt, solange die sämtlichen Aktionäre bekannt sind,
die nötigen Mitteilungen auch noch brieflich zu erlassen. Ebenso können Publi-
kationen auch noch in andern Zeitungen erfolgen. Die Organe der Gesell-
schaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 3—7 Mitglie-
dern, das Verwaltungskomitee (aus Mitgliedern des Verwaltungsrates gebildet)
und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach
ausen; dessen Präsident führt Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat be-
zieht diejenigen seiner Mitglieder, soweit sie nicht dem Verwaltungskomitee
angehören, welche ebenfalls berechtigt sein sollen, für die Gesellschaft rechts-
verbindliche Unterschrift zu führen, sowie die Form der Zeichnung. Im übrigen
sind die Mitglieder des Verwaltungskomitees berechtigt zur Führung der
Firma-Unterschrift, und dieses bestimmt die weiter zeichnungsberechtigten
Personen (Direktoren und Prokuristen). Der Verwaltungsrat besteht aus:
Dr. Moritz von Wattenwyl, Jurist, von und in Bern, Präsident; Julius Priester,
Generaldirektor, von und in Wien (Oesterreich), Vizepräsident; Paul Husi,
Kaufmann, von Olten, in Zürich 6, Delegierter; Otto Weiss, Direktor, von und
in Wien (Oesterreich), und Carl Jacob Brupbacher, Bankier, von Wädenswil,
in Zürich 1. Julius Priester, Paul Husi und Otto Weiss bilden das Verwaltung-
skomitee. Der Verwaltungsrats-Präsident Dr. Moritz von Wattenwyl führt
kollektiv je mit dem Verwaltungsratsdelegierten und Mitglied des Verwal-
tungskomitees Paul Husi und ferner die Mitglieder des Verwaltungskomitees
unter sich oder je mit einem Prokuristen zu zweien kollektiv die rechtsverbind-
liche Unterschrift. Geschäftslokal: Werdmühlplatz 1, Zürich 1.

Koffern und Reiscartikel. — 25. Januar. Die Firma Fritz
Weyhing & Cie., in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1919, Seite
297), Fabrikation von Koffern und Reiscartikeln, u. h. Gesellschafter: Fritz
Weyhing, Kommanditistin: Emilie Weyhing-Kollhammer, ist infolge Verkaufs
des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft er-
loschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

25. Januar. Krankenkasse der Arbeiter von Daverio & Cie. A.-G., in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1921, Seite 409). Die Mitglieder
dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 21. August 1921
eine teilweise Revision ihrer Statuten durchgeführt, derzufolge den bisher
publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind:
Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit
zu unterstützen. Die Mitgliedschaft erlischt zufolge Austrittes aus dem Ge-
schäft, Hinselid und Ausschluss, sowie durch freiwilligen Austritt gemäss
O. R. 684. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der
Vorstand und die Geschäftsprüfungskommission und Krankenkontrollstelle.
Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Haus- und Küchengeräte, Holzwaren. — 25. Januar. Die
Firma A. Baumann & Co., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 20. September
1915, Seite 1273), Haus- und Küchengeräte, Holzwaren en gros; u. h. Gesell-
schafter: Arnold Baumann, Kommanditär: Robert Baumann, ist infolge Hin-
schiebes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters und daheriger Auflösung
dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

25. Januar. Comptoir d'importation de matières premières Aktiengesell-
schaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 27. September 1920, Seite 1842).
Dr. Alfred Chiodera ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unter-
schrift ist damit erloschen.

25. Januar. Société d'exploitation des brevets «Holtop» Société Anony-
me (Holtop-Patent-Verwertungs Aktiengesellschaft) (Holtop-Patent Ex-
ploitation Co. Limited), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 311 vom 21. Dezember 1921,
Seite 2460). Dr. Alfred Chiodera ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden;
dessen Unterschrift ist erloschen.

Kolonialwaren. — 25. Januar. Die Firma H. Guggenheim-Ris, in
Zürich 2, Bleicherweg 40 (S. H. A. B. Nr. 470 vom 22. Dezember 1903, Seite
1877), Agentur in Kolonialwaren, erteilt Prokura an Kurt Guggenheim, von
Zürich, in Zürich 7.

Textilwaren. — 26. Januar. Firma Walter Fierz & Co. vormals
Theodor Fierz Nachf., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 17. Oktober 1918,
Seite 1830), Textilbranche, allgemeiner Export und Import. Der Kommanditär
Robert Fleckenstein, von Wädenswil, in Zürich 7, hat seine Kommanditeinlage
von Fr. 100,000 (Franken einhunderttausend) auf Fr. 125,000 (Franken ein-
hundertfünfzigtausend) erhöht. Als weiterer Kommanditär, welchem
Einzelprokura erteilt ist, tritt am 1. Januar 1922 mit einer Kommanditeinlage
von Fr. 125,000 (Franken einhundertfünfzigtausend) in die Gesell-
schaft ein: Max Leonhard Herrmann, von Zürich, in Zürich 7.

Pressluft, Kompressoren, Pressluftwerkzeuge usw.
26. Januar. Die Firma Alphonse Specken, in Zürich 8 (S. H. A. B.
Nr. 2 vom 4. Januar 1921, Seite 10), verzeigt als nunmehrige Natur des Ge-
schäftes: Spezialhaus für Pressluft, Handel und Vertretungen in Kompressoren
und Pressluftwerkzeugen, Lieferung von Maschinen, Geräten, Ersatzteilen und
Armaturen, den Pressluftbetrieb betreffend; metallurgische, Bergwerks- und
Hütten-Produkte, Spezialmaschinen usw. Geschäftslokal: Forehstrasse 34.

Tiefbau. — 26. Januar. Inhaber der Firma Oskar Reimann, in Dürn-
ten, ist Oskar Reimann, von Schottikon, in Dürnten. Tiefbauunternehmung.

26. Januar. Aspasia A. G. Seifen- & Parfümeriefabrik, in Winterthur
(S. H. A. B. Nr. 173 vom 13. Juli 1921, Seite 1423). Der Verwaltungsrat hat
Kollektivprokura erteilt an: Max Müller-Jackson, von Trier (Rheinprossen),
in Winterthur. Derselbe zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten
kollektiv.

Gas- und Wasser-Installationen. — 26. Januar. Inhaber
der Firma Gottfried Moser, in Zollikon, ist Gottfried Moser, von Kempflhof-
Wütenslo (Aargau), in Zollikon. Gas- und Wasser-Installationen, elektrische
Anlagen, Oberdorfstrasse 12.

26. Januar. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Au-
gust 1921 haben die Aktionäre der Buchdruckerei F. Lohbauer A.-G., in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 69 vom 17. März 1920, Seite 493) die Auflösung der
Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Diese Firma und
damit die Unterschriften der Verwaltung Adolf Tschudi-Lohbauer und des
Geschäftsleiters Max Bühler werden daher am 1. Januar 1922 gelöst.

Holzriemenscheiben, Transmissionsorgane. — 26. Ja-
nuar. Die Firma Wehrli & Dr. Eduardoff, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 148
vom 11. Juni 1920, Seite 1097), Fabrikation der Holzriemenscheiben «Print»,
Transmissionsorgane; Gesellschafter: Gustav Adolf Wehrli und Dr. Fritz
Eduardoff ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Akti-
ven und Passiven gehen an die Firma «Gustav Ad. Wehrli, vorm. Wehrli

& Dr. Eduardoff», in Zürich 5, über (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1922, Seite 94).

Sägen, Maschiennmesser, Werkzeuge. — 26. Januar. Die Firma **Gebr. Lennartz**, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1914, Seite 562), Sägen-, Maschiennmesser- und Werkzeugfabrik; Gesellschafter: Albert Lennartz und Gustav Lennartz, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Albert Lennartz», in Bülach, über.

Inhaber der Firma **Albert Lennartz**, in Bülach, ist Albert Lennartz, von Holz bei Remscheid (Proussen), in Bülach. Sägen-, Maschiennmesser- und Werkzeugfabrik. Sollstrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gebr. Lennartz», in Bülach.

Bank. — 26. Januar. Aktiengesellschaft **Leu & Co.** (Société anonyme **Leu & Co.**) (Leu & Co.'s Bank Limited), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1922, Seite 80). Der Verwaltungsrat erteilt eine weitere Kollektivprokura an: Arthur Olbrich, von Zürich, in Zürich 6. Derselbe zeichnet je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv.

26. Januar. **Theodor Wilhelm A.-G. Vereinigte Schweiz. Glashütte, Isolierflaschen- und Metallwarenfabrik**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 28. Oktober 1921, Seite 2081). Die Unterschrift des Friedrich Wilhelm Kronauer, jun., ist infolge Austrittes erloschen.

Wein, Chianti. — 26. Januar. Die Firma **G. Bertolli**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 131 vom 25. Mai 1920, Seite 970), Chianti-Import und Weinhandlung en gros, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Weine, Komestibles usw. — 26. Januar. Inhaberin der Firma **Bertolli-Stauber**, in Zürich 6, ist Balbina Bertolli geb. Stauber, von Corte Palasio (Mailand), in Zürich 6. Weine, Komestibles, Südfische und Landesprodukte. Schaffhausstrasse 14. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin **Giorgio Bertolli**, in Zürich 6.

Leinen- und Baumwollgewebe. — 26. Januar. Die Firma **Eugen Wyler**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 8. Januar 1920, Seite 37), Handel in Leinen- und Baumwollgewebe, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Eugen Wyler & Cie.», in Zürich 6, erloschen.

Wilhelm Eugen Wyler-Heilbrunn und Else Wyler geb. Heilbrunn, beide von Oberdingen (Aargau), in Zürich 6, haben unter der Firma **Eugen Wyler & Cie.**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 ihren Anfang nahm. Baumwoll-Wäsche und Leinentfabrikate. Walchstrasse 19. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Eugen Wyler», in Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1922. 25. Januar. Die **Ziegenzuchtgenossenschaft Riggisberg & Umgebung**, mit Sitz in Riggisberg (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1917, Seite 682), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 9. April 1921 aufgelöst. Die Liquidation der Genossenschaft ist abgeschlossen, die letztere wird im Handelsregister gestrichen.

25. Januar. Die **Käserengenossenschaft Wyler**, mit Sitz in Wyler, Rüeggisberg (S. H. A. B. Nr. 17 vom 9. Februar 1888, Seite 125), mit Vorstandsänderung vom 2. April 1891 hat sich vor mehr als zehn Jahren aufgelöst und ist liquidiert worden. Da alle Vorstandsmitglieder verstorben sind, wird die Genossenschaft von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Bureau Bern

Holzhandlung. — 25. Januar. Die Firma **Henri Altorfer**, Holzhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 274 vom 29. Oktober 1920, Seite 2035), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wein, Spirituosen usw. — 26. Januar. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 5. Dezember 1921:

Johann Eduard Kleiner, von Mettmensstetten, im Gurtenbühl, Wabern, güterrechtlich getrennt, und Lydia Schuepp geb. Baumann, von Bergdichton (Aargau), in Bern, güterrechtlich getrennte Ehefrau, haben unter der Firma **Kleiner & Schuepp**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Handelsagentur, Wein- und Spirituosenhandlung, Gurtenstrasse 3, II.

Restaurant. — 26. Januar. Die Firma **R. Schnegg**, Restaurant zur Linde, in Bern (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1917, Seite 1378), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. Januar. Der Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Brunnen-genossenschaft Muri-Bern**, mit Sitz in Muri bei Bern (S. H. A. B. Nr. 274 vom 8. November 1921, Seite 2153 und Verweisungen), hat in der Sitzung vom 17. Dezember 1921 am Platze des Sekretärs **Wilhelm Hübscher**, in Muri, welcher dem Vorstand weiter angehört, zum Sekretär neu gewählt: **Walter von Fellenberg**, Notar, von Bern, Waisenhausplatz 4, in Bern, welcher dem Vorstände nicht angehört.

26. Januar. Unter der Firma **Baugesellschaft Rossfeld A. G. Bern** wurde mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Dauer derselben ist unbestimmt, die Statuten wurden am 20. Januar 1922 festgestellt. Der Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Verkauf von Bauten jeder Art, sowie Herstellung und Vertrieb von Zubehörteilen für das gesamte Baugewerbe. Die Gesellschaft erwirbt von der Maschinenfabrik **Winkler, Fallert & Co. A. G.** die auf dem Rossfeld gelegenen fünf Besitzungen Nrn. 2 und 5 Granatweg und Nrn. 1, 3 und 4 Tulpenweg zum Preise von Fr. 750,000. Sie kann ferner alle Geschäfte vornehmen, die nach Ansicht der Verwaltung mit dem Gesellschaftszweck in Zusammenhang stehen; sie ist berechtigt, weitere Immobilien zu erwerben, wenn dies zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder wünschenswert erscheint. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist die «Bernische Landeszeitung». Der Verwaltungsrat besteht aus 3-7 (zurzeit 3) Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind **Otto Richard Wagner**, von Oberwichtach, Verleger in Bern; **Jakob Nigst**, von Lauenen, Architekt, in Bern; **Oscar Müller**, Sachwalter, von und in Bern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates **Nigst** und **Müller** zeichnen zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsrat kann weitere Zeichnungsberechtigte ernennen. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist **Otto Richard Wagner**, von Oberwichtach, Verleger in Bern, vorgeannt. Geschäftsdomizil: Spitalgasse 36, in Bern.

Bureau Biel

24. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Viatte & Guenin**, Uhrenfabrikation, mit Sitz in Biel-Madretsch (S. H. A. B. Nr. 205 vom 25. August 1919, Seite 1494), ändert die Firma ab in **Viatte & Guenin, Montres Nivia (Viatte & Guenin, Nivia Watch Co.)**. Sie verlegt ihr Geschäftslokal von der Pianostrasse 8, Biel-Madretsch, an die Wiesengasse Nr. 45, in Biel.

Vermittlungen für Bank und Börse usw. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Louis Grosjean**, mit Sitz in Biel, ist Louis Grosjean, von Biel, alt Bankdirektor, in Biel. Vermittlungen für Bank und Börse, sowie Vermögensverwaltungen. Hölweg 79.

Bureau de Courtelary

24 janvier. Dans son assemblée générale du 8 janvier 1922, la **Société de fromagerie de Tramelan**, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 9 avril 1907, n° 87, page 601), a constitué son comité comme suit: **Edouard Châtelain**, horloger et conseiller municipal, de Tramelan-dessus, au Saucy de Tramelan-dessus, président; **Bénédict Châtelain**, horloger et cultivateur, horloger, de Tramelan-dessus, demeurant à la Chauz, commune de Tramelan-dessus, secrétaire-caissier; tous deux porteurs de la signature sociale collective, selon les statuts; **Louis Geiser**, cultivateur, de Langenthal, demeurant au Cernil de Tramelan-dessus, vice-président; **Aman Silvant**, Français, cultivateur, à la Chauz-de-Tramelan-dessus; **Louis Wenger**, do Blumenstein, cultivateur au Cernil de Tramelan-dessus; **Henri Perrin**, de Tramelan-dessus, cultivateur aux Reussilles de Tramelan-dessus; **Conrad Wulleumior**, cultivateur, do Tramelan-dessus, aux Gêrinnos de Tramelan-dessus.

Dorages et nikelages. — 24 janvier. **Emilio von Kaenel-Luthy** et **Emile von Kaenel**, chefs d'atelier de dorages, tons deux de Scharnachthal, à St-Imier, ont constitué, à St-Imier, sous la raison sociale **Emilie von Kaenel et fils**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} janvier 1922. Atelier de dorages et nikelages.

Epicierie, mercerie. — 24 janvier. La raison **Jules Juillard**, épicerie, mercerie, à Souviller (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n° 26; page 191), est radiée ensuite de cessation de commerce.

26 janvier. Ensuite de décision de l'assemblée générale de la **Société des colonies de vacances de St-Imier**, à St-Imier (F. o. s. du c. du 24 mars 1908, n° 71, page 497), du 17 janvier 1922 et en application des dispositions des art. 60 et 61 C. c. s., cette société est radiée dans le Registre de commerce.

Bureau de Delémont

25 janvier. La **Société de la ferme Siegenthaler**, société anonyme dont le siège est à Delémont (F. o. s. du c. du 5 février 1917, n° 29, page 201), a, dans son assemblée générale du 29 décembre 1921, nommé comme administrateur **Théo Weuger**, industriel, de Berne, demeurant à Delémont, pour remplacer **Gérald Siegfried**, démissionnaire.

Articles en bois et commerce de bois. — 25 janvier. La raison **Emile Koller fils**, fabrication d'articles en bois et commerce de bois à Glovelier (F. o. s. du c. du 9 décembre 1919, n° 294, page 2158), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Interlaken

Café-Restaurant. — 26. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Zumbühl**, in Interlaken, ist **Heinrich Zumbühl**, von Stans, in Interlaken. Café Restaurant Central. Zentralstrasse.

Bureau Laufen

Baunternehmungen. — 24. Januar. Eintragung von Amtes wegen auf Grund des Entscheides des Regierungsrates des Kantons Bern vom 30. Dezember 1921:

Inhaber der Firma **Otto Otter**, in Laufen, ist **Otto Otter**, von Aedermannsdorf (Solothurn), in Laufen wohnhaft. Baunternehmungen.

Baunternehmungen. — 24. Januar. Eintragung von Amtes wegen auf Grund des Entscheides des Regierungsrates des Kantons Bern vom 30. Dezember 1921:

Inhaber der Firma **Joseph Weber**, in Laufen, ist **Joseph Weber**, von und in Laufen. Baunternehmungen.

Bureau Wangen a. A.

Drogerie. — 26. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Grütter**, in Herzogenbuchsee, ist **Ernst Grütter**, von Seeberg, in Herzogenbuchsee. Drogerie.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Fers, machines et bois. — 1922. 26 janvier. **Thérèse Spicher** née **Brulhart**, épouse séparée de **Jean-Pie dit Alois Spicher**, de et à Ueberstorf; **François Spicher**, feu **Jean-Joseph**, agriculteur, de et à Ueberstorf; **Joseph Spicher**, feu **Jean-Joseph**, d'Ueberstorf, maréchal, à Wunnwil, ont constitué sous la raison sociale **Spicher & Cie**, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1921 à Ueberstorf et dont le siège a été transféré à Fribourg, Rue des Arsenaux 13. **Thérèse Spicher** née **Brulhart** est associée indéfiniment responsable. **François Spicher** est commanditaire pour une somme de cinq mille francs; **Joseph Spicher** est également commanditaire pour la somme de cinq mille francs. La maison donne procuration à **Jean-Pie Spicher**, dit **Alois**, de et à **Ueberstorf**. Commerce de fers, machines et bois.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Maschinenfabrik. — 1922. 25. Januar. Die Firma **F. Sallaz**, Maschinenfabrik, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1917, Seite 1398), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Maschinenfabrik. — 25. Januar. Inhaberin der Firma **Wwe. Sallaz (Vve. Sallaz)**, in Grenchen, ist **Margaretha Sallaz** geb. von Bergon. Fritzsen sel. Witwe, von Begnins (Waadt), wohnhaft in Bettlach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Sallaz», Maschinenfabrik, in Grenchen. Die Firma erteilt Einzelprokura an **Hugo Sallaz** und ferner Kollektivprokura je zu zweien an **Paul, Friedrich und Eduard Sallaz**, Fritzsen sel. Söhne, von Bognins (Waadt), alle in Grenchen. Maschinenfabrik.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Merceriewaren, Garnituren, Stickereien. — 1922. 26. Januar. Der Sitz der Firma **Theodor Fröhner-Thörig**, bisher in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 15 vom 17. Januar 1920, Seite 100), ist durch deren Inhaber, **Theodor Fröhner**, von Bühler, bisher wohnhaft in Rotmonten, jetzt in Teufen, nach Teufen verlegt worden. Handel in Merceriewaren, Garnituren und Stickereien. Watt 405-D.

Sägerei, Holzhandlung. — 26. Januar. Die Firma **Ulrich Fitze**, Holzhandlung und Sägerei, in Gais (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1915, Seite 1064), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Witwe Marie Fitze-Koller» in Gais.

Holzhandel, Sägerei, Wirtschaft. — 26. Januar. Inhaberin der Firma **Witwe Marie Fitze-Koller**, in Gais, ist **Witwe Marie Fitze** geb. Koller, von und wohnhaft in Gais. Holzhandel, Sägerei und Wirtschaft. Riedle 270. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ulrich Fitze», in Gais.

Kinematograph. — 26. Januar. Die Firma **Wilh. Heyll & Cie. in Lig.**, Kinematograph, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 218 vom 25. August 1920, Seite 1630 und dortige Verweisung), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1922. 25. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **I. allgemeine Viehzuchtgenossenschaft Appenzell**, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1908, Seite 490), hat in der Hauptversammlung vom 4. Dezember 1921 den

Vorstand folgenderweise zusammengesetzt: Präsident ist: Hauptmann Johann Anton Ebner, in Krüsi-Hirschberg; Aktuar: alt Landeshauptmann Johann Baptist Enzler, b. d. Sitter, und Kassier: Rathsherr Johann Baptist Streule, im obern Bad; alle drei sind Landwirte und Bürger von Appenzell. Statutengemäss führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerie. — 1922. 25. Januar. Die Firma Jean Van der Velde, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 245 vom 13. Oktober 1919, Seite 1799), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelüschet.

25. Januar. **Allgemeiner Konsumverein Schmerikon**, Genossenschaft mit Sitz in Schmerikon (S. H. A. B. Nr. 276 vom 18. November 1919, Seite 2022). Aus dem Vorstand ist der Vizepräsident Anton Imper ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt: Emil Stengeli, Bahnarbeiter, von Kaiseraugst, in Schmerikon. Vizepräsident ist zurzeit: Heinrich Blarer. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Ziegelwerke. — 25. Januar. In der Firma J. Schmidheiny & Co., Ziegelwerke, in Heerbrugg-Balgach (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1916, Seite 1339), ist die Beteiligung des Kommanditars Ernst Schmidheiny auf Fr. 1000 (eintausend Franken) reduziert worden.

Käserie und Schweinemast. 25. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Brunner**, in Krümmenschwil-Krummenau, ist Heinrich Brunner, von Kappel, in Krümmenschwil. Käserie und Schweinemast.

25. Januar. **St. Gallische Kantonbank**, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassungen in Altstätten, Degersheim, Mels, Rapperswil, Rheineck, Rorschach, Wattwil und Wil (S. H. A. B. Nr. 304 vom 13. Dezember 1921, Seite 2403). Die Bankkommission hat für den Hauptsitz St. Gallen und sämtliche Niederlassungen Kollektivunterschrift erteilt an: André Zimmermann, von Jenins (Graubünden), in St. Gallen. Die an André Zimmermann für sämtliche Sitze erteilte Prokura ist daher erloschen. Ebenso hat die Bankkommission für sämtliche Sitze Kollektivprokura erteilt an: Emil Eberle, von Hügenschwil, in St. Gallen. Seine auf Wil beschränkte Prokura ist erloschen.

26. Januar. Die **St. Gallische Kantonbank**, mit Hauptsitz in St. Gallen, erteilt für die Zweigniederlassung Rorschach (S. H. A. B. Nr. 304 vom 13. Dezember 1921, Seite 2403) und die Agentur Rheineck (S. H. A. B. Nr. 304 vom 13. Dezember 1921, Seite 2403) Kollektivunterschrift an: Ernst Häfliger, Verwalter, von Knutwil (Luzern), in Rorschach. Die bisher an Ernst Häfliger für die Filiale Rorschach und die Agentur Rheineck erteilte Prokura ist erloschen.

Spitzen, Stickereien. — 26. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Muser Bröthers (Muser frères) (Gebrüder Muser)**, in Arug und Verkauf von Spitzen, Stickereien usw. sowie deren Fabrikation, in Brugg-Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1916, Seite 102), tritt in Liquidation. Die Liquidation wird durchgeführt durch den Gesellschafter Max Muser und Hermann Muser, beide von Brüssel (Belgien), in St. Gallen, welche einzeln zeichnungsrechtlich sind. Die Prokura von Paul Meyer ist erloschen.

Versicherungen. — 26. Januar. Die Firma **Rusconi & Co.**, Versicherungsbureau, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1922, Seite 54), meldet als weitere Geschäftszeige und Vertretungen: Generalagentur der Basler Lebens-, Unfall- & Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft Basel für die Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau; Generalbevollmächtigte für die Schweiz der «National-Forsikringsaktieselskabet København-Transportversicherung».

Grobstickerei. — 26. Januar. Die Firma **H. Solenthaler**, Grobstickerei-Fabrikation, in Berneck (S. H. A. B. Nr. 301 vom 6. Dezember 1907, Seite 2079), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bahnhof-Restaurant. — 26. Januar. Inhaber der Firma **Fridolin Dürst-Rubi**, in St. Margrethen, ist Fridolin Dürst-Rubi, von Linthal (Glarus), in St. Margrethen. Bahnhof-Restaurant. Bahnhofplatz.

Bäckerei und Spozereien. — 26. Januar. Inhaber der Firma **Johann Schafflitzel**, in Hemberg, ist Johann Schafflitzel, von Nesslerau, in Hemberg. Bäckerei und Spozereienhandlung. Oberdorf.

26. Januar. Die Firma **Alfred Müller, Metzger, Metzgerei und Würsterei**, in Dicken-Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 86 vom 7. April 1909, Seite 607), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1922. 24. Januar. Der Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Danis-Tavanasa**, in Tavanasa (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. Juni 1918, Seite 891), ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Jacob Fidel Caduff, in Tavanasa; Aktuar und Zuchtbuchführer: Sebastian Paul Fryberg, in Danis; Kassier: Johann Jacob Nay, in Danis; alle von Brigels und von Beruf Landwirte.

Eisenwaren. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Martin Klaas**, in Landquart, ist Martin Klaas, von Jenaz, wohnhaft in Landquart. Eisenwarenhandlung. Schulstrasse Nr. 358.

25. Januar. Aus dem Vorstande der **Viehzuchtgenossenschaft Lavin**, in Lavin (S. H. A. B. Nr. 218 vom 28. August 1913, Seite 1555), sind Jachen Florin Saluz und Caspar Egler ausgetreten. An deren Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: Jacques Steiner, Landwirt, von und in Lavin, als Präsident, und Gisep Wieser, Landwirt, von Tarasp, in Lavin, als Kassier.

25. Januar. **Aktiengesellschaft Magazine zum Globus (Magasin du Globe) (Globe Stores)**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 260 vom 22. Oktober 1921, Seite 2063). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Johann Bühler, von Felsberg, in Zürich 6.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1922. 26. Januar. Die **Krankenkasse der Aktiengesellschaft Kern & Cie.**, Genossenschaft, in Aarau (S. H. A. B. 1921, Seite 1302), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. November 1921 die Statuten dahin abgeändert, dass der Vorstand ermächtigt wird, bei Austritt aus der Firma wegen Arbeitsmangel, den Austritt aus der Genossenschaft für die Dauer der Arbeitslosigkeit zu sistieren und ebenso die arbeitslosen Mitglieder von der Beitragspflicht ganz oder teilweise zu befreien, soweit durch diese Massnahme das finanzielle Gleichgewicht der Kasse nicht gefährdet wird.

Weisswaren-Massgeschäft. — 26. Januar. Frida Schmid und Hulda Schmid, beide von und in Aarau, haben unter der Firma **Schwestern Schmid**, in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. Januar 1922 ihren Anfang nahm. Weisswaren-Massgeschäft. Bahnhofstrasse 33.

Restaurant. — 26. Januar. Inhaber der Firma **Edmund Nussbaumer-Dobler**, in Aarau, ist Edmund Nussbaumer-Dobler, von Mümliswil, in Aarau. Restaurant zum Lindenhof. Lindenhof Nr. 7.

26. Januar. Inhaber der Firma **Max Wildi, Photograph**, in Aarau, ist Max

Wildi, von Suhr, in Aarau. Handlung photographischer Artikel, sowie Atelier für photographische Aufnahmen. Kasinostrasse Nr. 34.

26. Januar. Inhaber der Firma **Agostino Croci-Brugger, Maurermeister**, in Aarau, ist Agostino Croci-Brugger, von Balerna (Tessin), in Aarau. Maurergeschäft. Hammer Nr. 25.

26. Januar. Die **Genossenschaft unter der Firma Verband schweizerischer Lokalbanken, Spar- & Leihkassen**, in Aarau (S. H. A. B. 1921, Seite 1386), hat zum Leiter der Zentralstelle gewählt: Arthur Wolf-Primavesi, Dr. oec. publ., von Zürich, in Aarau. Er wurde ermächtigt, kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Genossenschaft die volle Unterschrift zu führen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Viehhandel usw. — 1922. 23. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Zingg**, Viehhandel und Landwirtschaft, in Riedt (S. H. A. B. Nr. 324 vom 29. Dezember 1913, Seite 2284, und Nr. 278 vom 27. November 1915, Seite 1588), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Sattlerei, Möbel, Aussteuern. — 23. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Knöpfli & Sohn**, Sattlerei, Möbelhandlung und Aussteuergeschäft, in Altnau (S. H. A. B. Nr. 39 vom 14. Februar 1911, Seite 234), hat sich aufgelöst und ist die Firma nach durchgeführter Liquidation erloschen.

23. Januar. Inhaber der Firma **Albert Libiszewski, Dec. Maler**, in Bischofszell, ist Albert Libiszewski, von und in Bischofszell. Malereigeschäft.

23. Januar. Der **Stiftungsrat der Angestellten- & Arbeiterfürsorge des Eisenwerkes Frauenfeld**, mit Sitz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 271 vom 4. November 1921, Seite 2127), hat durch Beschluss vom 29. Dezember 1921 die Bestimmung von Ziffer 5 der Stiftungsurkunde abgeändert und lautet: Im Falle der Liquidation der Firma Eisenwerk Frauenfeld darf das Stiftungsvermögen seinem Zwecke nicht entfremdet und nur nach den Vorschriften der Statuten verwendet werden. Bei Aufhebung der Stiftung fällt das Stiftungsvermögen an eine, vom Stiftungsrat zu bestimmende, andere Wohlfahrtsanrichtung. Im Falle der Veräusserung des Geschäftes oder der Fusion der Gesellschaft Eisenwerk Frauenfeld gehen die Rechte und Pflichten der bisherigen Firma in Bezug auf die vorstehende Stiftung auf ihre Rechtsnachfolger über. Der Stiftungsrat ist aber auch berechtigt, in diesem Falle eine andere, dem Zwecke der Stiftung angemessene Organisation derselben anzuordnen.

Metzgerei, Kostgeberei. — 24. Januar. Die Firma **Albert Bauer**, in Steeborn (S. H. A. B. Nr. 309 vom 24. Dezember 1919, Seite 2270), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Albert Bauer Wwe.**, in Steeborn, ist Marie Bauer-Germann, von und in Steeborn, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Bauer» übernimmt. Metzgerei, Kostgeberei. Zum Lamm.

Käserie, Schweinemast. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Johann Eberle**, in Lengwil, Gemeinde Egnach, ist Johann Baptist Eberle, von Wittenbach, in Lengwil. Käserie und Schweinemast.

Lichtbildtheater. — 24. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Charles Weber & Meylan**, Lichtbildtheater, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 243 vom 3. Oktober 1921, Seite 1926), hat sich aufgelöst infolge Verkaufs des Geschäftes; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

24. Januar. Die **Genossenschaft des Thurg. Gärtnerverbandes**, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 128 vom 19. Mai 1908, Seite 909), hat sich aufgelöst durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Februar 1917; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

25. Januar. **Viehzuchtgenossenschaft Bischofszell & Umgebung**, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 210 vom 17. August 1912, Seite 1483). An Stelle der ausgetretenen Wilhelm Edelman, Rudolf Häni und Bernhard Ebner sind in den Vorstand gewählt worden als Präsident: Dr. Jakob Neff, Tierarzt, von Appenzell, in Sitterthal, und als Beisitzer: Laurenz Holenstein, von Mosnang (St. Gallen), in Schweizershaus, und Karl Rudolf, von Hauptwil, in Freilrüten; jeder Landwirt. Präsident kollektiv mit dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

25. Januar. Die **Genossenschaft unter der Firma Pferdeassuranz Seetal**, in Altnau (S. H. A. B. Nr. 304 vom 17. Juli 1906, Seite 1214, und Nr. 206 vom 10. August 1910, Seite 1431), hat in der Generalversammlung vom 17. April 1921 eine Statutenrevision durchgeführt und dabei folgende Änderungen vorgekommen: Der Sitz der Genossenschaft ist am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in Kreuzlingen. Der Eintritt in die Genossenschaft ist freiwillig und geschieht mit der Aufnahme des Pferdes in die Versicherung. Das Versicherungsjahr dauert von einer Generalversammlung bis zur andern, resp. Nachschätzung, welche gewöhnlich im Monat April und Mai stattfindet. Von der Versicherung sind ausgeschlossen: Kranke Pferde und in der Regel auch solche, die über 12 Jahre alt sind, sowie diejenigen, deren Schätzungswert nicht mindestens 40 Franken beträgt. Die Prämienätze werden für ein Betriebsjahr jeweils an der Generalversammlung festgesetzt. Pferde, welche ab 1. Januar des Versicherungsjahres eingeschätzt werden, bezahlen die Hälfte der Prämie. Tritt dagegen bei solchen ein Entschädigungsfall ein, so ist die volle Prämie in Anrechnung zu bringen. Für jedes versicherte Pferd ist 2 Franken in den Reservefonds zu zahlen. Bei Generalenschätzungen wird keine Schätzungstaxe bezogen, dagegen bei Zwischenschätzungen pro Pferd Fr. 3. Kein Pferd darf über Fr. 3000 eingeschätzt werden. Pferde, welche bei der Genossenschaft versichert sind, können nicht mehr zurückgewiesen werden, wenn auch der Schätzungswert unter das Minimum gestellt wird. Jedes Mitglied ist verpflichtet, seine sämtlichen Pferde bei der Genossenschaft versichern zu lassen, sofern die statutarischen Bestimmungen solche nicht ausschliessen. Wer Pferde zur Schätzung anmeldet, ohne mit denselben am festgesetzten Schätzungstago zu erscheinen, bezahlt zu Händen der Genossenschaftskasse eine Entschädigung von Fr. 5 pro Pferd. Paul Vonderwahl, dessen Unterschrift erloschen ist, und Ernst Vogt sind ausgetreten. Der derzeitige Verwaltungsrat (Vorstand) besteht aus Adolf Huber, Tierarzt, von Dippishausen, in Kreuzlingen, Präsident; Eugen Waser, Landwirt, von Zürich, in Altnau, Aktuar; Oskar Vogel, Landwirt, von und in Kesswil, alle bisherige Vorstandsmitglieder; Georg Keller, Landwirt, von Kreuzlingen, in Kurzriedenbach, Vizepräsident, und Alfred Oberhänsli, Landwirt, von Neuwilen, in Bommen, Beisitzer. Die übrigen Änderungen sind interner Natur.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1922. 24. janvier. La société anonyme Société de Construction, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 mars 1917), a, dans son assemblée générale du 19 décembre 1921, révisé ses statuts et apporté par là, les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: Le capital social de fr. 354.500 a été réduit à fr. 290.500, divisé en 581 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications émanant de la société et s'adressant à des tiers seront faites dorénavant dans le Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Les autres points n'ont pas subi de modifications. Roger de Crousaz, ingénieur, de et à Lausanne, a été désigné en qualité d'administrateur en remplacement de Georges Rouge, décédé.

24 janvier. Albert Simon, de Berne, à Lausanne; Jules Couchepin, de Martigny-Bourg, y domicilié; Maurice de Blonay, de Blonay (Vaud), à St-Cergues; Gaston Riandel, de Genève, et Emile Thévenaz, de Bullet, ces deux derniers à St-Claude (France), tous ingénieurs, ont constitué sous la raison sociale Simon, Couchepin et Cie, ingénieurs, une société en commandite dans laquelle Albert Simon, Jules Couchepin et Maurice de Blonay sont associés indéfiniment responsables et Gaston Riandel et Emile Thévenaz, commanditaires, chacun pour la somme de sept mille cinq cents francs (7500 francs). La société a son siège à Lausanne et commencera le 1^{er} février 1922. Genre de commerce: Exploitation de bureaux d'ingénieurs en Suisse ou à l'étranger, s'occupant d'élaboration de projets, de direction de travaux, d'expertises, d'arbitrages, etc. se rapportant à toutes les branches du génie civil et de la construction en général. Elle peut aussi se charger de représentations commerciales et s'occuper d'entreprises de travaux publics. La société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux associés indéfiniment responsables. Bureaux: Galeries du Commerce.

Oeufs. — 25 janvier. La société en nom collectif J. D. Pahud et Cie., à Lausanne (oeufs, gros, mi-gros et détail) (F. o. s. du c. du 6 septembre 1921) est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est dès lors radiée.

Librairie et papeterie. — 25 janvier. La raison J. Gabrys, à Lausanne, librairie et papeterie (F. o. s. du c. des 8 mars 1917 et 26 décembre 1917), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Vins et charcuterie. — 25 janvier. Inscription d'office à teneur de l'art. 26, al. 2, du règlement sur le Registre de commerce:

Le chef de la maison Umberto Beghini, à Lausanne, est Umberto Beghini, d'origine italienne, à Lausanne. Vins et charcuterie en gros. Bureau: Avenue de Villamont 5.

25 janvier. La maison A. C. M. E. Ateliers de Constructions Mécaniques de Lausanne, Jean Lieber, à Lausanne, ateliers de constructions mécaniques (F. o. s. du c. des 14 décembre 1915 et 6 septembre 1921), exploite en outre un garage au Chemin de Boston 25 (angle Rue de Genève) à l'enseigne «Garage de Boston».

Primours et alimentation. — 25 janvier. Inscription d'office à teneur de l'art. 26, al. 2, du règlement sur le Registre de commerce.

Le chef de la maison Louis Girardet, à Lausanne, est Louis Girardet, originaire de Prilly, y domicilié. Primeurs et alimentation. Magasin: Rue du Maupas 6.

Bureau de Payerne

Matières utiles à l'agriculture. — 25 janvier. Le chef de la maison Auguste Nicod, à Granges, est Louis-Auguste, fils de Auguste Nicod, de Granges, son domicile. Toutes matières utiles à l'agriculture.

Bureau de Vevey

Confections. — 24 janvier. La société en nom collectif Hoirie Samuel Brunschwig, à Vevey, confections pour hommes, jeunes gens et enfants, etc. (F. o. s. du c. du 20 juillet 1913, n° 191, page 1390), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Adolphe Brunschwig» au dit lieu.

Confections, etc. — 24 janvier. La société en nom collectif Brunschwig & Cie, à Vevey, avec succursale à Montreux, confections pour dames, bonneterie, sous l'enseigne «Au Bon Marché» (F. o. s. du c. des 27 avril 1920, n° 107, page 782, et 21 juin 1921, n° 154, page 1256), est dissoute du commun accord des associés. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Adolphe Brunschwig» au dit lieu.

Vêtements, chemiserie, etc. — 24 janvier. Le chef de la maison Adolphe Brunschwig, à Vevey, est Théodore dit Adolphe Brunschwig, originaire de Chabrey, domicilié à Vevey. Vêtements confectionnés et sur mesure pour messieurs, jeunes gens et enfants, chemiserie, chapellerie, bonneterie, à l'enseigne «Au Bon Marché, Maison Brunschwig». Place de l'Hôtel du Ville. Cette maison reprend l'actif et le passif des sociétés en nom collectif «Hoirie Samuel Brunschwig» et «Brunschwig & Cie», radiées. Le titulaire et son épouse Alice née Moch ont adopté le régime de la communauté de biens réduite aux acquêts (art. 239 C. c. s.).

Chaussures. — 24 janvier. La raison Jean Beltrami, à Vevey, fabrication de chaussures (F. o. s. du c. du 26 janvier 1889, n° 12, page 70), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1922. 25. Januar. Gemäss Urkunde vom 10. Dezember 1921, hat die ausserordentliche Generalversammlung der Gesellschaft Elektrizitätswerk A. G. Leuk, mit Sitz in Leuk (S. H. A. B. Nr. 286 vom 19. November 1907, Seite 1975), ihre Statuten abgeändert und dabei bestimmt: Das Aktienkapital (bisher Fr. 50,000, in 250 Aktien zu Fr. 200) ist herabgesetzt auf vierzigtausend Franken (Fr. 40,000), eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je zweihundert Franken (Fr. 200). Die übrigen publizierten Tatsachen wurden nicht modifiziert. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus: Edouard Wolff, Bankier, von und in Sitten; Felix Donazzola, Unternehmer, von Ardon, in Leuk; Ignaz Zen-Ruffinen, Advokat, von und in Leuk; Dr. Raymond Loretan, Advokat, von Leukerbad, in Leuk; Dr. Raymond Zen-Ruffinen, Arzt, von und in Leuk. Präsident des Verwaltungsrates ist: Edouard Wolff; Vizepräsident desselben: Felix Donazzola. Infolge Todes ist die Unterschrift des Peter Maria Zen-Ruffinen, gewesener Vizepräsident des Verwaltungsrates, erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

1922. 24 janvier. Aux termes d'acte reçu par M^e V. L. Rochat, notaire, à Genève, le 14 janvier 1922, il a été constitué sous la dénomination Société Anonyme des Parfums et Produits Voisinnet, une société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives, et ayant pour but la fabrication et le commerce de produits chimiques, de parfums et accessoires de parfumerie et notamment la fabrication et le commerce des produits Voisinnet. Elle doit se rendre acquéreur du matériel et des marchandises indiquées en l'état, daté du 14 janvier 1922 et annexé à l'acte de constitution qui lui seront vendus par la Parfumerie de Genève S. A. ayant son siège aux Eaux-Vives pour le prix de fr. 35,000. La Parfumerie de Genève S. A. lui cédera en outre gratuitement les recettes et procédés de fabrication des produits Voisinnet, qu'elle avait elle-même acquis de M. Voisinnet. Sa durée est illimitée. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en trente actions nominatives de mille francs chacune. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de deux à trois membres. Elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Pour la première période l'administration est confiée à Alfred Archinard, ancien régisseur, de Satigny, à Troinex. Siège social: Rue du Clos (Eaux-Vives).

Confections, etc. — 25 janvier. Le chef de la maison Paul Colliard, à Genève, est Paul Colliard, de Châtel-St-Denis (Fribourg), domicilié à Plainpalais. Commerce de confections et articles pour messieurs. 5, Rue de Berne.

Régie, etc. — 25 janvier. Les locaux de la maison Hⁱ Carey, régie, ventes et achats d'immeubles, à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1889, page 223), sont: 4, Rue du Vieux Collège.

Cirage-crème, etc. — 25 janvier. Le chef de la maison Adolphe Dallage, au Petit-Lancy (Lancy), est Adolphe-Louis Dallage, de Lancy, domicilié au Petit-Lancy. Fabrication de cirage-crème, graisses pour chaussures et produits qui s'y rattachent. Chemin des Essarts.

Broderies. — 25 janvier. La raison Rose Carriehon, commerce de broderies de St-Gall, à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1906, page 473), est radiée suite de renonciation de la titulaire.

25 janvier. Société Immobilière de la Route d'Onex, lettre A, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 janvier 1922, page 129). Les locaux de la société sont actuellement: 4, Rue du Mont-Blanc, au domicile de l'administrateur.

25 janvier. Banque de Paris et des Pays-Bas, société anonyme ayant son siège principal à Paris, avec succursale à Genève (F. o. s. du c. du 8 février 1921, page 295). Edouard Vidoudez, jusqu'ici directeur-adjoint, a été nommé directeur de la succursale de Genève et continuera de l'engager en signant collectivement avec l'une des personnes déjà autorisée à cet effet.

25 janvier. La société anonyme dite: Société anonyme des Moulins de Sêcheron, ayant son siège à Sêcheron (commune du Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 9 août 1918, page 1290), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 décembre 1921, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Paul Lanière, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que le but de la société sera désormais le suivant: la société a pour but l'achat et la vente des céréales et la fabrication des farines et autres produits similaires, l'acquisition des terrains et immeubles et outillages nécessaires, à cet effet, l'achat, la vente ou l'exploitation de tous brevets ou procédés y relatif, le magasinage, l'entrepôt et le camionnage de marchandises de toute nature et d'une manière générale tout genre d'opérations industrielles, commerciales ou financières, tant à titre personnel qu'en participant à d'autres entreprises du même ordre, soit comme actionnaire, soit comme associé ou intéressé. Le conseil d'administration est actuellement composé de Edouard D'Espine, président, ancien banquier, de et à Genève; Joseph Burnier, négociant, de nationalité française, à Reignier (Haute-Savoie); Jules Naville, agronome, de Genève, à Vernier, et Charles Scherer, sous-directeur de banque, de Selzach (Soleure), à Chêne-Bougeries. L'administrateur Ernest Bunge, dont les fonctions ont pris fin, est radié.

Boucherie. — 25 janvier. Inscription d'office en vertu de décision du Département fédéral de Justice et Police, en date du 5 janvier 1922, sur recours:

Le chef de la maison Johann Imhof, à Genève, est Johann-Friedrich Imhof, soit Imhof, de Iffwil (Berne), à Genève. Boucherie. 22, Rue du Cendrier.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 25. Januar. Zwischen den Ehegatten C. Guido Brupbacher, geb. 1886, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft in Zürich 1, Uraniastrasse 22, und Franziska Maria Gertrud geb. Lange besteht vertragliche Gütertrennung.

Bern — Berne — Berna

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

1922. 25. Januar. Die Ehegatten Emil Leuthold, Hanes sel., Schuhhandlung, von und in Meiringen, und Lina Leuthold geb. Hess, in Meiringen, haben durch Ehevertrag vom 29. November 1921 Güterverbindung vereinbart. Ferner wurde vereinbart, dass der Vorschlag beim Vorabsterben eines der beiden Ehegatten dem überlebenden Ehegatten einzig und ganz zukommt. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Emil Leuthold», Schuhwarenhandlung, in Meiringen.

Règlement de l'exportation

(Décision du Département fédéral de l'économie publique et de l'Office fédéral de l'alimentation du 20 janvier 1922.)

Le Département fédéral de l'économie publique et l'Office fédéral de l'alimentation, se fondant sur l'article 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 août 1918 concernant les interdictions d'exportation¹⁾, combiné avec l'article 19 de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 septembre 1918 concernant l'institution d'un Office fédéral de l'alimentation²⁾, dans l'intention d'étendre les autorisations générales d'exportation accordées jusqu'à présent,

arrêtent:

Article premier. Sont mises au bénéfice d'une autorisation générale d'exportation, révoquée en tout temps, les marchandises du tarif douanier suisse no figurant pas sous article 2 ci-après.

Art. 2. Pour les marchandises désignées ci-dessous, des demandes d'exportation doivent encore être présentées:

a) à l'Office fédéral de l'alimentation, bureau pour l'exportation:

N° du tarif	Désignation de la marchandise
91	Lait frais, par quantités de plus de 5 litres.
99 a/b	Fromage à pâte dure, par quantités de plus de 5 kg, poids brut.

b) au Département fédéral de l'économie publique, service de l'importation et de l'exportation:

N° du tarif	Désignation de la marchandise
708	Déchets provenant du travail du fer (limaille, tournures, etc.).
711	Déchets de fer et ferraille.
869 a/c	Or, argent, platine, non ouvrés.
869 d	Or, monnayé.

Suivant les besoins du pays, les demandes d'exportation pourront être agréées ou écartées.

Art. 3. La présente décision entre en vigueur le 1^{er} février 1922.

Est abrogée, dès la même date, la décision du Département fédéral de l'économie publique et de l'Office de l'alimentation du 12 septembre 1921³⁾ concernant le règlement de l'exportation.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 919.

²⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 987.

³⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXVII, page 677.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Schweizer Mustermesse in Basel

Appell

Basel, die alte Handelsstadt an unserer Nordmark, verdient heute den besondern Dank des Landes, weil sie inmitten der schweren wirtschaftlichen Bedrängnis unserer Tage nützlich an die Veranstaltung der 6. Schweizer Mustermesse herantritt.

Diese soll wiederum Zeugnis ablegen von der zähen, zielbewussten Arbeit jeder schweizerischen Werkstätte und von dem unbegrenzten Willen, der Weltkrise die Spitze zu bieten.

Dadurch, dass sie erneut die Blicke des In- und Auslandes auf die Erzeugnisse schweizerischer Tüchtigkeit lenkt, kann die Schweizer Mustermesse für die Wiederbelebung und die Gesundheit unseres Wirtschaftskörpers von grösster Bedeutung sein. Sie ist das tauglichste Mittel zur Hebung des einheimischen Absatzes und des gegenwärtig schwer mit der Ungunst der Zeit ringenden Exportes.

Unsere Leistungsfähigkeit auf allen Gebieten industrieller und gewerblicher Tätigkeit wird nach dem Bilde beurteilt werden, das die Schweizer Mustermesse den Besuchern vermittelt. Daher gilt es, alle Kräfte anzuspannen, um die Krisenmesse 1922 mustergültig zu gestalten.

Gerne ergreife ich daher, auf die Einladung der Leitung der Mustermesse, mich zu ihrer diesjährigen Veranstaltung zu äussern, die Gelegenheit zu einem Appell an die schweizerische Industrie und das Gewerbe, sie möchten dieses nationale Unternehmen und damit gleichzeitig unsere Volkswirtschaft durch Beschickung mit den vollkommensten Erzeugnissen ihres geistigen und technischen Schaffens fördern.

Mehr als je ist dies heute Erfordernis!

Bern, den 26. Januar 1922.

Dr. Haab, Bundespräsident.

Spanien
Schweizerische Sendungen via Frankreich

Im Nachgang zu der Publikation in Nr. 12 des Handelsamtsblattes vom 16. Januar wird mitgeteilt, dass ausser den direkt nach Spanien adressierten Postpaketen von der Erbringung eines besondern Transitnachweises auch diejenigen Sendungen befreit sind, die in plombierten Wagen im direkten Transit durch Frankreich spediert werden.

Espagne
Expéditions suisses via France

En complément de la publication insérée dans le n° 12 de la Fuille du 16 janvier, il convient de mentionner, qu'outre les colis postaux adressés directement en Espagne, sont également exemptés de l'obligation de justifier le transit les envois de marchandises expédiés directement par la France et dont l'expédition s'effectue en wagons plombés.

Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux.

Uebersetzungskurse vom 28. Januar an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 28 janvier²⁾

Belgique fr. 40.65; Deutschland Fr. 2.65; Italie fr. 22.85; Oesterreich Fr. 30; République Argentine fr. 505. — (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.—.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regle:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Règle des annonces:
PUBLICITAS S. A.

VICTORIA
DIE AUTOMATISCHE
BRIEF-KOPIER-MASCHINE
Rotacopie
JEAN STEINER-GUHL, GENERALVERTRETER FÜR DIE SCHWEIZ
BASEL

Internationale Transporte
Gebrüder Weiss Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien
Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau

Fachgemässe Verzollungen

Feste Transportübernahme nach allen Richtungen
Regelmässige Sammelverkehre nach
Wien ab St. Margrethen und Buchs
sowie in umgekehrter Richtung,
ferner nach Prag und Hof ab Romane-
horn und Lindau. Spezialverkehr nach
und von Italien. Grosse Lageräume und
Lagerplätze mit Geleiseanschlüssen in
Romanshorn

Freiwillige Versteigerung

am 30. Januar 1922 um 14 Uhr
im Eidgenössischen Niederlags-
haus Basel von zirka 18,000 Kilo
(179 Säcke transitlagernd)

reine spanische Reisstärke

Auskunft:

VELOCITAS A.-G., Sihlstrasse 1, Zürich.

merk Buchführer, Lehrtr. gr. 11
Ad. Unterrichtsbr. Erf. gar.
Verl. Sie Gratspr. H. Friseh,
Bücherexp., Zürich. B 15

Weitgereister, sprachkundiger Kaufmann, früher in
Käseexport- und Import- und Exportfirmen tätig, im
Transportwesen bewandert, sucht

Vertrauensstellung

event. mit Kapitaleinlage bis Fr. 50,000 bei Sicher-
stellung. — Gef. Offerten unter Chiffre H A B 183 an
Publicitas A.-G., Bern.

Office des Faillites de Neuchâtel

Vente d'immeubles

L'office des faillites de Neuchâtel offre à
vendre de gré à gré les immeubles suivants
dépendant de la faillite August Martil, charpen-
tier-menuisier, au dit lieu, savoir:

1. L'article 2717 du cadastre de Neuchâtel,
immeuble locatif de rapport situé à l'Évrole,
à proximité immédiate de deux voies de tram-
ways, et comprenant 8 appartements.

2. L'article 2490 du même cadastre, im-
meuble industriel avec dégagement et maison
d'habitation, situé à la Maladière et compre-
nant notamment une usine mécanique de
menuiserie, charpenterie et scierie, avec tous
accessoires immobiliers tels que: moteur élec-
trique 15 HP, scies circulaire, pendule, multi-
ple, affûteuse, raboteuse-dégauchoiseuse, ra-
boteuse 3 laces pour lames de planchers,
toupies, mortaiseuses, renvois, transmissions,
courroies, bancs de menuisiers, outillage, etc.,
et installation pour monte charge, le tout en
bon état et prêt à fonctionner. 139

Pour visiter et traiter, s'adresser à l'office
des faillites Hôtel-de-Ville de Neuchâtel (2^e étage).

Office des Faillites:

Le préposé: A. Hummel.

Office des faillites du Locle

Vente d'immeubles

Machines et outillage d'une fabrique de vis ainsi qu'un lot de vis mécaniques de précision

L'administration de la masse en faillite de la société en nom collectif DALCHIER
et Co., décollages en tous genres, au Locle, offre à vendre de gré à gré, en bloc ou
par lots séparés, les immeubles, machines, outillage et stock de vis compris dans
cette masse savoir:

Immeubles:

Cadastre du Locle

Article 2123, pl. fo. 3, n° 46, Sur les Reques, jardin de 147 m².

Article 2119, pl. fo. 3, n° 161, 38, 162, Sur les Reques, bâtiment, dépendances,
jardin de 455 m².

Le bâtiment compris dans l'article ci-dessus, à l'usage de fabrique est assuré
contre l'incendie pour fr. 28,200.

Article 2120, pl. fo. 3, n° 35, 138, 163, 164, Sur les Reques, logements, annexe,
porche et place de 187 m².

Bâtiment assuré pour fr. 6,100.

Article 3051, pl. fo. 3, n° 40 à 43, 165 et 166, Sur les Reques, bâtiments, dépen-
dances, jardin de 2566 m².

Bâtiments assurés pour fr. 85,000.

Pour plus de détails, on se réfère au Registre foncier dont un extrait est déposé
à l'office à disposition des intéressés.

Machines et outillage:

2 machines à décoller Brown & Sharpe, n° 2, avec tous accessoires, 4 dites
Aciera, 1 fraiseuse universelle Aeléra, des tours revolver, dont 2 gros, machines à
affûter, à fendre, à retrotter, à fraiser, à percer, à fileter, 1 tour outilleur, 3 perceuses,
1 moteur électrique 15 chevaux, 1 essoreuse, pompes à engrenages, étaux, tours
divers, appareil à tarauder, transmissions, poulies, renvois, 1 table à dessiner, appareil
à héliographe, meubles classeur à rideaux, layettes, courroies, meules, fraises filières,
acier et fer pour outils et visserie, quinquets électriques, paliers, bascules, balance,
chaises, tabourets, ainsi que quantité de fournitures et outillage dont le détail est
supplémenté.

1 stock de vis mécaniques de précision.
Pour visiter et traiter s'adresser au bureau soussigné où les offres seront reçues
jusqu'à fin janvier 1922.

Le Locle, le 18 janvier 1922.

Office des faillites,
Le préposé: Tell B^e Pochon.

Schuhfabrik Brittnau A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, 11. Februar 1922, nachmittags 2 Uhr
im Restaurant „Unterthor“ in Zofingen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung.
3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
6. Beschlussfassung über Liquidation der Gesellschaft.
7. Wahl der Liquidationskommission.

— 182

Jahresbericht und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontroll-
stelle sind vom 31. Januar ab zur Einsicht der Herren Aktionäre
im Bureau der Gesellschaft in Brittnau aufgelegt, wo bis zum 10. Fe-
bruar auch die Ausweiskarten für die Generalversammlung erhoben
werden können.

Brittnau, 21. Januar 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: H. Suter.

Unsere Internationalen Verbindungen sind Ihnen nützlich



Unsere Adresse im Auslande

- PARIS •
- BRUXELLES •
- MILANO •
- BARCELONA •
- LONDON •

PUBLICITAS

SCHWEIZERISCHE ANNONCENEXPEDITION ACT. GES.

MIT FILIALEN AN ALLEN GRÖSSERN PLÄTZEN

ATELIER . PUBLICITAS

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.



FÜRER
MONSTERHOF 13
VERVIELFALTIGUNGS-
APPARATE FÜR
JEDERMANN

109

Kostenlose Stellenvermittlung

für Herrschaften bis
1. April 1922.

Stellen suchen per sofort eine Anzahl tüchtige Köchinnen, Serviertöchter, Dienst-, Zimmer- u. Küchenmädchen, Portier, Hausburschen, Chauffeurs, Kutseher, sowie Laden- und kaufmännische Angestellte.

Man wende sich gef. an **Chr. Berger & Co.**, Intern. Stellenbureau, zum Römerhof, Olten, Tel. 320 und 85. 154

Buchhaltungen

Bilanzen (601 Q)
491

Revisionen

Expertisen - Gutachten

Steuer-Angelegenheiten

besorgt

Treuhand - Institut

Fritz Madoery

Basel Falknerstrasse 7
Telephon 5161
Zürich Escherhaus 360
Telephon Hott. 420
Chor beim Oberthor
Telephon 428

Banque

Comptable expérimenté, dix ans de pratique 138

cherche situation

Offres sous chiffre 3189 M
Publicitas S. A., Genève.

Société du Grand-Hôtel de l'Observatoire, St-Cergue

Emprunt de fr. 60,800 5% du 21 avril 1917

Emprunt de fr. 52,960 5% du 21 avril 1917

Les obligations de ces emprunts doivent être déposées auprès des domiciles indiqués sur les titres pour être échangées contre des actions privilégiées suivant décision de l'assemblée générale du 2 juillet 1921.

Emprunt de fr. 400,000 5% du 21 novembre 1908

Emprunt de fr. 335,000 5% du 28 décembre 1911

Emprunt de fr. 100,000 6% du 17 mai 1915

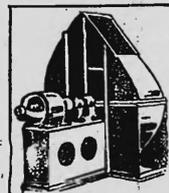
Les obligations de ces emprunts doivent être présentées aux mêmes guichets pour être munies d'un timbre constatant les décisions de la sus-dite assemblée générale. 145

Société du Grand-Hôtel de l'Observatoire St-Cergue.

Zentrifugal - Ventilatoren

für alle Bedürfnisse der Industrie

Luftung, Kühlung
Trocknung
Entstaubung



Unterwind- u. Kuppelofen
Gebäude

elektrische
Schmiede - Ventilatoren
(983 Q) 607

G. Meidinger & Cie, Basel